

Ñepi Behña

Nachhaltigkeit für indigene Frauen - Fairer Handel, Aufforstung und ökologische Projekte in Mexiko

Ort: Mexiko-Stadt und Hidalgo

Bereiche: Fairer Handel, Verkauf, Frauenrechte, ländliche Entwicklung, Bildung

Organisation:

Ñepi Behña und Corazón Verde sind zwei Organisationen, die eng miteinander arbeiten. Sie arbeiten mit indigenen Frauenkollektiven und Kooperativen zusammen.

Ñepi Behña: Die Organisation möchte das Selbstbewusstsein von Frauen stärken und arbeitet mit dem Ziel, eine Gesellschaft mit mehr Gleichberechtigung und Würde zu erreichen. Dafür sollen innerhalb der Gemeinden die Frauen gestärkt werden, um einen positiven Einfluss auf die Gesamtentwicklung der Gemeinde zu haben. Das wird erreicht durch Weiterbildungen.

Corazón Verde: Die Organisation ist für die Vermarktung der Produkte indigener Frauen in fairem Handel zuständig. Es wird von Ñepi Behña und den indigenen Kooperativen gemeinsam ein Fair Trade-Label erarbeitet.

Sprachvoraussetzungen bei 6 – monatigem Dienst:

Spanisch: Mindestens A2

Einsatzbereiche:

Der Schwerpunkt im Arbeitsalltag liegt auf den Tätigkeiten für Corazón Verde im Büro in Mexiko-Stadt.

Corazón Verde:

- Unterstützung beim Verkauf auf einem Touristenmarkt in Mexiko-Stadt und im Showroom, in der Hochsaison auch auf anderen Märkten
- Inventur der Verkaufsprodukte, sowohl auf dem Markt als auch im Büro
- Unterstützung des Verkaufs durch Vorbereitung von Bestellungen
- soziale Netzwerke
- Hilfe bei der Buchhaltung (und evtl. beim Design für die Vermarktung)
- Unterstützung bei der Organisation von Treffen mit den Frauen
- Arbeitszeiten: von Dienstag bis Samstag (Markttag), In der Hochsaison kommt es zu Wochenendarbeit (vor allem Dezember)
- Hilfe bei Produktfotografie und Dokumentation von Events

- Regelmäßige mehrtägige Aufenthalte in Partner-Gemeinde in Hidalgo

Ñepi Behña:

- Praktische Arbeit in der Comunidad, El Alberto, Hidalgo, z. B. Hilfe bei der Anpflanzung

Nach Einarbeitung und mit gefestigten Spanischkenntnissen:

- Vorbereitung von Arbeitsmaterialien für Weiterbildungen
- Unterstützung der Weiterbildungen in den Bereichen:
 - nachhaltige Ernährung und Umgang mit Natur (Aufforstung von Maguey, Ökotechniken, Gemüsegarten)
 - Frauenrechte und Führungsqualitäten
- Unterstützung/ Weiterbildung in der Arbeit mit Computern
- Die Weiterbildungen finden in der Comunidad El Alberto, Hidalgo, statt

Hilfreiche Fähigkeiten:

- Die Freiwillige sollte eine Frau sein
- Sensibilität für kulturelle Diversität
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Genderperspektive
- Interesse für Agroökologie
- gute Spanischkenntnisse
- Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Computerkenntnisse: Excel, Designprogramme (Basiskenntnisse ausreichend)
- Interesse/Erfahrung mit Erwachsenenbildung
- Interesse für Fotografie
- Interesse/ Erfahrung im Umgang mit sozialen Netzwerken
- Verkaufserfahrung, Spaß am Verkaufen



Gestaltungsmöglichkeiten und Einschränkungen:

Die Einsatzstelle bietet einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag, in dem ein hohes Maß an Flexibilität und Eigeninitiative gefragt sind. Die Freiwillige arbeitet in Präsenz als Teil des Teams in der Einsatzstelle und begleitet die Mitarbeitenden ggf. zu Projekteinsätzen in der näheren Umgebung.

Unterbringung:

Die Freiwillige ist in einer WG mit nationalen oder internationalen Mitbewohner*innen untergebracht und erhält eine Essenspauschale, um sich selbst zu verpflegen. Die Küche und das Bad werden mit Mitbewohner*innen geteilt.

Ort:

Die Freiwillige wird in der mexikanischen Hauptstadt Mexiko-Stadt leben, die mit ca. 10 Millionen Menschen im Stadtkern eine der größten Metropolen der Welt darstellt. Mexiko-Stadt liegt auf 2300 Meter über dem Meeresspiegel und ist mit ihrem bunten lauten Treiben ein sehr bewegtes Pflaster. In Mexiko-Stadt gibt es ein fast unendliches Angebot an kulturellen und sportlichen Events, unzählige Museen und viele weitere Freizeitangebote. In manchen Teilen der Stadt kann man mit dem Rad fahren, ansonsten bietet sich der öffentliche Nahverkehr an. In jedem Fall sollte man sich auf lange Wege und viel Verkehr einstellen. Mexikostadt ist relativ teuer, vor allem sind die Mieten in der Innenstadt in den letzten Jahren stark gestiegen, das bedeutet, dass die Freiwillige entweder längere Wege auf sich nehmen oder auch ein Aufpreis zur Miete aus eigener Tasche zahlen muss. Das Klima in Mexiko-Stadt ist im Winter mild mit Temperaturen bis zu 25 Grad tagsüber bei kalten Nächten und im Sommer nicht zu heiß bei Temperaturen um die 30 Grad. Die Freiwillige wird durch ein ausführliches Sicherheitstraining gut vorbereitet, wie man sich Tag und Nacht gut durch den Alltag bewegen kann.

Nähere Infos unter:

<https://corazon-verde.com.mx>

<https://www.nepibehna.com/>